



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. FSV Mainz 05 | 3.11.2024 | No. 314

## Salli Zemme

Nach dem Pokal ist vor der Bundesliga. Während am Mittwoch noch das Flutlicht-Spektakel gegen den Hamburger SV anstand, geht es heute in unserem Brot-und-Butter-Geschäft Bundesliga gegen den FSV Mainz 05. Bei all der berechtigten Freude über das Weiterkommen im DFB-Pokal, gilt es jetzt, den Schalter umzulegen und sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu konzentrieren.

Die Mainzer sind durchwachsen in die Saison gestartet und stehen nach einem Viertel der Strecke mit neun Punkten auf Platz 13. Ganz anders ist das bei uns. Nach dem Startrekord in dieser Saison, stehen wir in der Tabelle auf einem Europapokal-Platz. Das Spiel bei Red Bull hätte auch anders ausgehen können und war, neben dem Auftritt in München, schon die zweite unnötige Niederlage bei einer Spitzenmannschaft. Auch, wenn das zunächst paradox klingt, macht das Hoffnung, dass die Mannschaft auch in dieser Saison wieder Großes erreichen und am Ende weit vorne in der Tabelle landen kann!

Dafür braucht es aber auch auf den Rängen wieder mehr Einsatz und Leidenschaft! So stark die Leistung gegen Augsburg auf dem Rasen war, so schwach war das, was von den Tribünen kam. Wir haben schon oft gezeigt, dass da deutlich mehr geht. Also: Stimme ölen und Vollgas!

Forza SC! (lg)

## 9. Spieltag

Freitag:	Leverkusen – Stuttgart
Samstag:	Bayern – Union Berlin
	Frankfurt – Bochum
	Hoffenheim – St. Pauli
	Wolfsburg – Augsburg
	Kiel – Heidenheim
	Dortmund – RB Leipzig
Sonntag:	SCF – Mainz 05
	M'gladbach – Bremen

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	22	20
2	RB Leipzig	11	20
3	Leverkusen	5	15
4	Union Berlin	4	15
5	SCF	2	15
6	Frankfurt	4	14
7	Dortmund	1	13
8	Stuttgart	1	12
9	Bremen	-2	12
10	Heidenheim	1	10
11	M'gladbach	-2	10
12	Augsburg	-7	10
13	Mainz 05	-1	9
14	Wolfsburg	-1	8
15	Hoffenheim	-4	8
16	St. Pauli	-6	5
17	Kiel	-13	2
18	Bochum	-15	1

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Rückblick Göppingen

Am vergangenen Wochenende machten sich drei Busse aus der Freiburger Fanszene, sowie jede Menge Pkw auf die Reise nach Göppingen. In dieser Stadt, die eigentlich eher für Handball bekannt ist, galt es, unsere Amateure bei der Mission Wiederaufstieg in die 3. Liga zu unterstützen.

Am Stadion angekommen, zeigte sich das Personal am Einlass erstmal etwas überfordert. Irgendwie war hier wohl nicht so ganz angekommen, was doch schon länger klar war: Freiburg kommt!

Irgendwann hatten es aber doch alle in den Block entlang der Gegengeraden geschafft. Nachdem der Zaun ordentlich beflaggt wurde, wurde erstmal das Stadion begutachtet. Besonderes Highlight war die Videoleinwand hinter einem der Tore, die fast vollständig von den Werbebanden am oberen Ende des Fangzauns verdeckt wurde.

Das Spiel war insgesamt relativ zäh mit viel Mittelfeldgeplänkel. Unsere Jungs versuchten Druck zu machen und hatten die deutlich besseren Chancen, darunter einen sehenswerten Lattenkracher. Sie blieben aber allzu oft hängen und luden die Heimmannschaft zu Kontern über unsere linke Abwehrseite ein. Die Göppinger konnten das aber nicht nutzen und so ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Der Support in der ersten Hälfte passte zu dem gespannten Nachmittag. Es gab relativ viele Pausen zwischen den Liedern, die selbst nicht immer sonderlich lange gehalten wurden. Immerhin passte der optische Eindruck zur Jahreszeit und es regnete beständig Blätter (a.k.a. Konfetti aus zerrissenen Zeitungen).



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Zur zweiten Hälfte wurde es – um in der Wettermetaphorik zu bleiben – deutlich stürmischer: Im ganzen

Block wurden weiße und rote Fähnchen verteilt, die bei dem ganzen Sonnenschein für eine angenehme herbstliche Brise sorgten. Dazu wurde mit ein paar Rauchtöpfen eine amtliche Nebelbank erzeugt, während es die ganze Zeit weiter „Blätter“ regnete. Auch akustisch war das jetzt deutlich stabiler, als in Halbzeit eins.

Leider verlief die zweite Halbzeit auf dem Platz nicht so gut, wie im Block. Das entscheidende Tor für die Hausherren fiel in der 65. Minute per Foulelfmeter. Unsere Jungs rannten danach zwar noch weiter an und erarbeiteten sich einige Chancen. Leider reichte es aber am Ende nicht mehr.

Nachdem die Mannschaft nach Abpfiff nochmal lautstark aufgemuntert wurde, machte sich der Tross wieder auf den Heimweg.

So ein Viertliga-Kick ist durchaus angenehm neben dem durchkommerzialisierten Bundesliga-Geschäft. Probiert es doch auch mal aus und unterstützt Freiburgs Amateure! (lg)

## Aktuelles aus Karlsruhe

Das Amtsgericht Karlsruhe hat drei Sozialarbeiter des KSC-Fanprojekts zu Geldstrafen verurteilt, weil sie sich geweigert hatten, in einer Untersuchung zu einer Pyro-Aktion als Zeugen auszusagen. Die Mitarbeiter waren angeklagt worden, nachdem im November 2022 im Wildparkstadion während eines Spiels zwischen dem Karlsruher SC und dem FC St. Pauli mindestens elf Personen durch Pyrotechnik verletzt worden waren. Mit dem Urteil folgte das Gericht teilweise der Anklage der Staatsanwaltschaft, die auf Strafvereitelung abzielte.

Die Sozialarbeiter begründeten ihre Weigerung damit, dass sie auf das Vertrauen der Fans angewiesen seien und befürchteten, dieses Vertrauen durch eine Aussage zu gefährden. Nach der Verhandlung verhängte das Gericht Geldstrafen von 4.050 bis 6.300 Euro, was insgesamt 90 Tagessätzen entspricht, sodass die Verurteilten nicht vorbestraft sind. In der Urteilsbegründung stellte das Gericht fest, dass es kein Recht auf Zeugnisverweigerung gegeben habe und dass die Angeklagten frühzeitig über ihre Verpflichtung zur Aussage informiert waren.

Der Staatsanwalt hatte in ihrem Plädoyer die Schwere des Vorfalls betont und gefordert, die Geldstrafen sollten doppelt so hoch ausfallen. Die Verteidigung plädierte auf Freispruch und kündigte an, gegen das Urteil in Berufung zu gehen.

Die Verteidigung versuchte nachzuweisen, dass die Angeklagten aus verschiedenen Gründen keine Informationen über die Verantwortlichen der Pyro-Aktion weitergeben durften, unter anderem weil keine Aussagegenehmigung von der Stadt Karlsruhe, ihrer Arbeitgeberin, eingeholt worden war.

Das KSC-Fanprojekt fordert in diesem Zusammenhang ein Zeugnisverweigerungsrecht für Sozialarbeiter. Ein breites Bündnis aus Verbänden, Gewerkschaften und Vereinen unterstützt diese Forderung. Die Bundesregierung hatte sich jedoch gegen ein solches Recht ausgesprochen und auf die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts verwiesen.

Parallel dazu stehen derzeit 25 KSC-Anhänger wegen Vorwürfen im Zusammenhang mit der Pyroaktion vor dem Amtsgericht Karlsruhe. In bisherigen Verfahren wurden diese meist zu Freiheitsstrafen verurteilt, ohne dass eine Beteiligung an der Pyro-Aktion nachgewiesen wurde, was bundesweit zu Protesten in den Stadien führte. Auch diese verurteilten KSC-Fans haben Berufung eingelegt. Das Thema wird also weiterhin die Karlsruher Gerichte beschäftigen.

Einziges positives Zwischenfazit hierzu ist, dass die Sozialarbeiter nicht als vorbestraft gelten und ihren Beruf weiter ausüben können, jedoch dürfte ein Eintrag ins Bundeszentralregister erfolgen, was sich bei einem Jobwechsel dann doch nachteilig auswirken kann.

Soziale Arbeit, besonders die Mobile Jugendarbeit, beinhaltet den täglichen Umgang mit sensiblen Informationen, die die Privatsphäre und persönliche Entwicklung junger Menschen betreffen. Ein Zeugnisverweigerungsrecht für Sozialarbeiter und andere Fachkräfte im sozialen Bereich ist entscheidend, um eine vertrauensvolle Beziehung zu denjenigen, mit denen sie arbeiten, aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Daher sollte ein Zeugnisverweigerungsrecht in der sozialen Arbeit unbedingt gesetzlich verankert werden.

(cz)

## Sicherheitsgipfel

Am Freitag, dem 18.10.2024 trafen sich in München die Innenminister der Bundesländer, der Aufsichtsratsvorsitzende und Geschäftsführer der DFL, sowie der DFB-Präsident Neuendorf, um über die Sicherheit und Gewalt bei Fußballspielen zu diskutieren. Im Vorfeld wurden Kollektivstrafen gefordert, wie der Ausschluss von Gästefans, Tribünenschließungen und sogar Geisterspiele. Aber auch die Kosten der Polizeieinsätze und Pyrotechnik waren Themen, die diskutiert werden sollten.

Dabei heraus kam, dass eine bundesweite, zentrale Stadionverbotskommission gegründet wird. Das Thema Kollektivstrafen wurde vertagt und Pyrotechnik bleibt weiterhin strafbar. Stadionverbote werden also in Zukunft sofort ausgesprochen, sobald ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wird und die Einzelfallbetrachtung durch die Vereine ist damit Geschichte. Stadionverbote werden jetzt schon ohne abgeschlossenes Gerichtsverfahren ausgesprochen. Das wird auf jeden Fall nicht besser, sondern wahrscheinlich noch willkürlicher, als jetzt schon.

Das sind alles Themen, die uns Fans direkt betreffen in unserem wöchentlichen Einsatz für unseren Verein. Aber wer meint, dass wenn über Fans gesprochen wird auch mit Fans gesprochen wird, wird wieder enttäuscht – leider inzwischen ein normales Bild, wenn es auf Bundesebene um Fanthemen geht.

Das kritisieren nicht nur die aktiven Fans verschiedener Kurven, sondern auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte. „Fanprojekte leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gewaltprävention, Deeskalation von Konflikten und zur Förderung eines respektvollen Miteinanders im Stadion“, sagte Stefan Roggenthin (einer von vier Sprecher\*innen der BAG Fanprojekte). Statt die positiven Effekte der Fanarbeit anzuerkennen, wurde eine Wirksamkeitsanalyse gefordert.

Außerdem wurde auch nichts zu den überzogenen und teilweise gewalttätigen Polizeieinsätzen gesagt. Weder zum abgefeuerten Schuss beim Spiel FCA-BMG, noch zum Einsatz gegen 370 HSV-Fans die zum Auswärtsspiel gegen Düsseldorf wollten, vorher aber von der Polizei gestoppt wurden und so gar nicht erst

zum Spiel kamen. Das sind nur zwei Beispiele aus jüngerer Vergangenheit.

Die zuletzt bereits erwähnte aktuelle Statistik zu Verletzten bei Fußballspielen der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) bezieht sich auf die Saison 2022/23, die sich wegen der zwischenzeitlichen Coronamaßnahmen am besten mit der Saison 2018/19 vergleichen lässt. Es geht um eine Steigerung der Verletztenzahl um 0,0001% im Vergleich zu den Besucherzahlen. Dafür waren die Forderungen aus dem Himmel gegriffen. Generalverdacht bei Fußballfans kann nicht die Lösung sein! Fans machen Fußball zu dem, was er ist! (mb)

## Alle auf Nord!

Dreisamstadion, Flutlicht, Bundesliga! Was braucht es mehr? Unsere SC-Frauen spielen am 15.11. gegen die SGS Essen. Und wir sind dabei! Also: Alle zusammen für unseren Sport-Club! Alle auf Nord! Tickets gibt es hier:



## Fußballbuch des Jahres

Die deutsche Akademie für Fußballkultur hat „Spiel-feld der Herrenmenschen“ zum Fußballbuch des Jahres gekürt. Glückwünsche gehen daher raus an Ronny Blaschke! Ronny war im Sommer in Freiburg zum Themenabend: Rassismus im Fußball auf den zweiten Blick. Zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung hatten wir eingeladen, um Einblicke in dieses Buch zu geben, das die (koloniale) Herkunft des Fußballs zeigt und das zeigt, dass auch noch heute struktureller Rassismus ein Thema ist. Der Abend hat Lust gemacht, mehr zu erfahren, das Buch zu lesen und sich mit dem Thema weiter auseinanderzusetzen. Lust reinzulegen? Kommt am Infostand vorbei – vielleicht haben wir da noch ein Leihexemplar... (sr)

## SCFR auswärts

Nach Berlin am Freitag, 8. November fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 62 €, alle anderen 67 €.

Abfahrtszeiten:

- 00:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 00:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 00:40 Uhr Herbolzheim
- 01:00 Uhr Offenburger Ei



Nach Dortmund am Samstag, 23. November fahren wir endlich einmal wieder mit dem Zug! Dieser ist allerdings schon ausgebucht. Die Planungen laufen auf Hochtouren, damit wir mit insgesamt knapp über 750 SC-Fans eine unvergessliche Fahrt erleben können. Wir informieren euch, sobald die Abfahrtszeiten feststehen.

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

